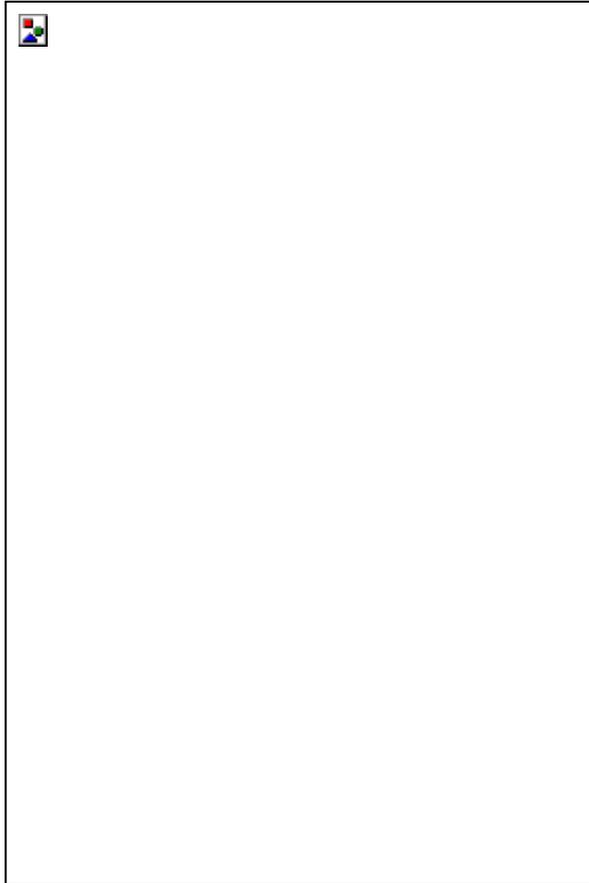


YURY REVICH



„Kraftvolle Kompetenz, atemberaubende Fingerfertigkeit, angeborene Musikalität und beeindruckende Präzision...“ – The Strad –

Der Geiger Yury Revich ist ein facettenreicher Künstler von unglaublicher Tiefe, Reife und Kreativität. Als einer der ausdrucksstärksten und vielseitigsten Musiker seiner Generation erhielt der Mitzwanziger bereits zahlreiche hochkarätige Musikpreise wie den ECHO KLASSIK 2016 in der Kategorie „Nachwuchskünstler des Jahres“, den International Classical Music Award 2015 in der Kategorie „Young Artist of the Year“ sowie den „Young Musicians Award“ des Beethoven Center Vienna.

Mit 18 Jahren debütierte Yury Revich zusammen mit Daniil Trifonov in der Carnegie Hall in New York, später mit Tschairowskys Violinkonzert an der Mailänder Scala. Seither folgten zahlreiche Soloengagements an renommierten Institutionen, unter ihnen die Berliner Philharmonie, das Berliner Konzerthaus, der Wiener Musikverein, die Tonhalle Zürich, das Wiener Konzerthaus, das Leipziger Gewandhaus, das BOZAR – Centre for Fine Arts Brüssel und die Tchaikovsky Concert Hall in Moskau.

Seine zahlreichen Einspielungen erschienen überwiegend beim Musiklabel Sony Classical; für sein Album „8 Seasons – Vivaldi & Piazzolla“ (ARS records) erhielt er seinen ECHO KLASSIK.

Als vielseitiger Künstler verfolgt Yury Revich breite musikalische Interessen. Neben der großen Violinliteratur der Wiener Klassik sowie des 19. und 20. Jahrhunderts widmet er sich voller Leidenschaft der Interpretation barocker Werke. Häufig arbeitet er dabei mit der Cembalistin Olga Fillipova zusammen. Neben seiner Tätigkeit als Solist tritt er außerdem als Kammermusiker in unterschiedlichen Ensembles mit vielen namhaften internationalen Künstlern wie Daniil Trifonov auf. Darüber hinaus führte er mehrere ihm gewidmete Werke zeitgenössischer Komponisten auf, darunter Johanna Doderer und Benjamin Rota.

Seine vitale Kreativität lebt Yury Revich auch im Film aus: Er studierte unter anderem Regie und Schauspiel und produzierte bereits zwei eigene Kurzfilme.

2015 startete er in Wien unter dem Titel „Friday Nights with Yury Revich“ einen Zyklus von „Concerts of Arts“. Das neue Eventformat basiert auf einer synergetischen und dialogischen Zusammenarbeit zwischen Musik, Kunst, angewandter Kunst, Theater, Tanz und Mode. Sein Ziel ist, neue Perspektiven zu eröffnen, um Kunst zu hören und Musik zu sehen. Zahlreiche prominente Künstler aus dem In- und Ausland waren bereits zu Gast, unter anderem Paul Badura-Skoda, Sumi Jo, Ute Lemper, Alexey Igudesman, Angelika Kirchschrager, Sunyi Melles, Christiane Hörbiger und Ferhan & Ferzan Önder. Des Weiteren leitet Yury Revich das von ihm entworfene Format „Kunst & Klassik kuratiert von Yury Revich“ am Belvedere Museum in Wien.

Neben seiner Tätigkeit als Musiker tritt Yury Revich aktiv für zahlreiche gemeinnützige Anliegen von Hilfsorganisationen ein. 2011 organisierte er in Wien ein Konzert für die Opfer der Tsunami-Katastrophe in Japan, 2015 erstmals die Wohltätigkeitsgala „All for Autism“, die seitdem zu einer der größten Veranstaltungen zum Thema Autism Awareness in Europa wurde. Yury Revich ist darüber hinaus offizieller Partner von UNICEF Österreich und veranstaltet für das Hilfswerk jedes Jahr im Rahmen der „Friday Nights with Yury Revich“ die Wohltätigkeitsgala DREAMLAND.

Yury Revich musiziert regelmäßig mit renommierten Orchestern auf der ganzen Welt, darunter das Russische Nationalorchester, das Royal Philharmonic Orchestra, das Collegium Musicum Basel, das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, die Moscow Soloists, das Russisches Staatssinfonieorchester, das Orchestra Sinfonica Giuseppe Verdi di Milano, die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die Zagreb Soloists, die Nordwestdeutsche Philharmonie, das Kurpfälzische Kammerorchester sowie die Kammerakademie Potsdam und arbeitet mit Dirigenten wie Yuri Bashmet, Sebastian Weigle, Xian Zhang, Mikhail Pletnev, Yuri Simonov, Gintaras Rinkevicius, Ariane Matiakh, Karl-Heinz Steffens, Svyatoslav Kochanovsky, Duncan Ward, Liana Isakadze und vielen weiteren zusammen. Jüngste Einladungen folgten zum Rheingau Musikfestival, dem Al Bustan Festival, sowie dem Festival della Valle D'Itria.

Yury Revich stammt aus einer Musikerfamilie und begann im Alter von fünf Jahren Geige zu spielen. Mit sieben wurde er als Student von Galina Turchaninova in die Central Music Academy des Moskauer Konservatoriums aufgenommen. Zwischen 2005 und 2009 studierte er bei Viktor Pikaizen, ehe er anschließend sein Studium am Wiener Konservatorium bei Pavel Vernikov fortsetzte. Während seines Studiums in Wien gründete er das Quartett „Quatuor du Soleil“, dessen Repertoire Kompositionen von der Barockzeit bis zur Gegenwart umfasst. Er ist Botschafter der Amadeus Vienna International School und Professor an der WOM-Akademie in Santander, einer einzigartigen Organisation, die sich zum Ziel setzte, klassische Musik als Basis für musikalische und kulturelle Exzellenz in ganz Spanien zu fördern.

Yury Revich spielt eine Stradivari aus dem Jahr 1709, die ihm dankenswerterweise von der Goh Family Foundation zur Verfügung gestellt wird.